

## Stärkere Vernetzung und Ausweitung des eigenen Zielmarktes als Mehrwert für Unternehmen

webcourt als Unternehmerplattform, Schaufenster und Marketingwerkzeug für Betriebe

Der Name bleibt bestehen, der Inhalt ändert sich. Oder vielmehr weitet er sich aus. Denn nach wie vor soll es so sein, dass webcourt eine Plattform für Dienstleister aus den unterschiedlichsten Branchen ist, die wie native-creative (als Kunde) in Kontakt sind. Aber nicht nur das. „Unser Ziel ist es, einen regen Austausch von Informationen zu schaffen unter den webcourt-Kunden“, erklärt Christian Scherer, der das Konzept entwickelt hat.

Das Webcourt-clubbing soll dabei noch enger verzahnt mit dem webcourt-club laufen. Für das Event 2010 laufen die Planungen bereits. Denn das webcourt-clubbing ist nicht nur eine Veranstaltung für die Mitglieder, sondern auch für eine soziale Sache. Einmal im Jahr werden hier die Mitglieder – und deren Kunden, aber auch andere Interessenten – gemeinsam etwas erleben. In entspannter Atmosphäre. Bei allem Feiern wird man aber auch zukünftig dadurch soziale Projekte unterstützen.

Das Portal wird jedoch nicht mehr ausschließlich von webcourt-Kunden bewohnt. Mit Y-H-P steht ein Webhoster zur Verfügung, so dass man eigenständig Domains vergeben kann. Mit dem Partner appSol wurde das Portfolio in Sachen Programmierung erweitert und die KOM KOM GbR steht für alle Fragen rund um Marketing- und PR zur Verfügung. Webcourt-Mitgliedern steht also zukünftig alles aus einer Hand bzw. über einen Webkanal zur Verfügung: All-inklusive.

Der webcourt-club wird – da hier zukünftig auch Nicht-Kunden zugelassen sind – stärker über die Marketingtools blog-point, rssfeed-point und den kom kom Blog sowie die Unterstützung unseres PR-Partners KOM KOM publiziert. Im Weiteren werden die Projekte klarer und umfangreicher im Portal veröffentlicht. Darüber hinaus wird es möglich sein, dass Kunden und Nutzer ihre Meinung kund tun. Dies führt zu einer weiteren Belebung des Portals.

